



Praktikumsplan

Holztechnik

Die Vorgaben zum Betriebspraktikum für die berufliche Fachrichtung Holztechnik orientiert sich an den wesentlichen Inhalten der Ausbildungsberufe des Berufsfeldes Holztechnik, wie:

- Tischler/in
- Holzmechaniker/in.

Im Interesse einer sinnvollen Ausgestaltung des Studiums und im Hinblick auf den späteren Lehrerberuf soll das Betriebspraktikum einen Einblick in berufliche Handlungsfelder des Berufsfeldes geben.

Die Ziele und Inhalte des Praktikums beziehen sich auf den Betrieb (Handwerksbetrieb, Industrieunternehmen, öffentliche Einrichtungen, Verwaltungen, ...) und stehen im unmittelbaren Zusammenhang mit dem Ziel des Lehramtsstudiums.

Das Praktikum zielt auf das Kennenlernen und Reflektieren facharbeiterrelevanter Arbeitsabläufe, Strukturen und Anforderungen ab.

Für das Betriebspraktikum lassen sich daher folgende Tätigkeitsfelder formulieren:

Entwurf und Konstruktion

Mitarbeit an zentralen Arbeitsprozessen des Tätigkeitsfeldes der Holztechnik, wie:

- Planung und Entwurf von Objekten aus dem Bereich des Möbel- und Innenausbaus sowie von Fenstern und Türen oder artverwandte Objekte,
- manuelle und/oder CAD-gestützte Konstruktion von Objekten aus dem Bereich des Möbel- und Innenausbaus sowie von Fenstern und Türen oder artverwandte Objekte.

Das Tätigkeitsfeld „Entwurf und Konstruktion“ sollte ca. 15 Wochen des Praktikums umfassen.

Fertigung

Mitarbeit an zentralen Arbeitsprozessen des Tätigkeitsfeldes der Holztechnik, wie:

- manuelle und/oder CAD/CAM-gestützte Fertigung von Objekten aus dem Bereich des Möbel- und Innenausbaus sowie von Fenstern und Türen oder artverwandte Objekte.
- Montage von Objekten aus dem Bereich des Möbel- und Innenausbaus sowie von Fenstern und Türen oder artverwandte Objekte.

Das Tätigkeitsfeld „Fertigung“ sollte ca. 35 Wochen des Praktikums umfassen.



Leistungsanforderungen/Einzelbestimmungen:

- Umfang: Das Praktikum umfasst mind. 12 Monate
- Wahl des Praktikumsbetriebs: Die/der Studierende sucht sich gemäß den aufgeführten Tätigkeitsfeldern ihren/seinen Praktikumsbetrieb.
- Betreuung: Findet in der Regel durch einen Mitarbeiter im Betrieb statt
- Nachweis: Schriftlicher Tätigkeitsnachweis (Übersicht über die inhaltliche und zeitliche Gliederung des Praktikums) mit Stempel des Betriebes und Unterschrift.
- Bericht: Insgesamt ein mindestens 5-seitiger Bericht des Praktikanten, in dem ausgewählte Arbeitsprozesse des Praktikums beschrieben und bezüglich Arbeitsorganisation, verwendeter Arbeitsmittel und Werkzeuge sowie benötigter Facharbeiterkenntnissen reflektiert werden.

Wenden Sie sich vor der Bewerbung bitte an das ZPLA.

Das Praktikum kann auch studienbegleitend absolviert werden. Wenden Sie sich dazu bitte an den unten genannten Ansprechpartner.

Ansprechpartner für fachliche Fragen und Besucherin/Besucheranschrift

Technische Universität Hamburg
Institut für Angewandte Bautechnik
www.tuhh-abt.de
Mail Kontakt: abt@tuhh.de

Bautechnik:

Prof. Dr. Franz F. Mersch
Institutsleiter
Am Schwarzenberg-Campus 4
Gebäude C
21073 Hamburg
Tel.: 040 / 428 78 - 40 41

Holztechnik:

Prof. Dr. Franz F. Mersch
Institutsleiter
Am Schwarzenberg-Campus 4
Gebäude C
21073 Hamburg
Tel.: 040 / 428 78 - 40 41

Der Praktikumsbericht ist mit der Praktikumsbescheinigung (Ausbildungsbetrieb, in



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

ZENTRALES PRÜFUNGSAMT
FÜR LEHRAMTSPRÜFUNGEN

beglaubigter Kopie) beim Zentralen Prüfungsamt für Lehramtsprüfungen der Universität Hamburg vorzulegen.

Zeiten schulischer Ausbildung, Krankheit und Urlaub finden keine Anrechnung auf die 12-monatige Praktikumszeit.